MODULHANDBUCH
Modulbeschreibungen

FÜR DEN MASTERSTUDIENGANG

Musiktheorie / Gehörbildung

Master of Music

Hochschule
für Musik und Theater
München

Inhalt

1. Module Schwerpunkt I+II (bei Schwerpunkt Gehörbildung) ... 3
2. Module Schwerpunkt I+II (bei Schwerpunkt Musiktheorie) ... 5
3. Module Kernfach Gehörbildung I+II ... 7
4. Module Kernfach Musiktheorie I+II ... 9
5. Modul Abschlussmodul ... 11
6. Modul Professionalisierung ... 12
7. Module Methodik und Didaktik I+II ... 14
8. Module Künstlerische Praxis I+II ... 16
9. Module Wahlpflicht I+II ... 19
Erläuterungen ... 21
Impressum ... 21

Stand: 24.01.2025

1. Module Schwerpunkt I+II (bei Schwerpunkt Gehörbildung)

Masterstudiengang Musiktheorie/Gehörbildung (M. Mus.)					
Modul »Schwerpunkt I«				**Modulverantwortliche*r: Prof. Dr. Diemut Köhler-Massinger / Prof. Andreas Puhani / Prof. Kay Westermann**	
Semester	**Häufigkeit des Angebots**	**Dauer**	**Art**	**ECTS-Punkte**	**Studentische Arbeitsbelastung**
1	jährlich zum Winter-semester	2 Sem.	Pflicht	16	Gesamt: 440 h Präsenzstudium: 30 h Selbststudium: 410 h

Voraussetzungen für die Teilnahme (Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten für eine erfolgreiche Teilnahme sowie der Vorbereitungsmöglichkeiten zur Teilnahme)

Bestandenes Eignungsverfahren

Prüfungsart / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)

Belegen der Lehrveranstaltungen; Modulprüfung Mappe oder Präsentation/Aufführung (Bearbeitungs- bzw. Vorbereitungszeit: zwei Semester), mit »bestanden/nicht bestanden« bewertete Studienleistung

Qualifikationsziele

Erwerb wissenschaftlicher und pädagogischer Kompetenzen für eigene Forschungstätigkeit zum Thema Gehörbildung
Entwicklung oder Optimierung der Kompetenz, eigene wissenschaftliche und pädagogisch orientierte Texte zum Thema Gehörbildung zu erstellen

Lehrinhalte

Problemorientierte Fachaufsätze und Artikel
Lernmethoden und Lerntheorien
Aktuelle Beiträge zum Forschungsdiskurs
Exkursionen in Form von Besuchen aktueller Vorträge, Kongresse oder Forschungszentren

Lehr- und Lernformen

Einzelunterricht
Seminar
Lektüre und wissenschaftliche Diskussion aktueller wissenschaftlicher und musikpädagogischer Veröffentlichungen
Eigenständige wissenschaftliche und musikpädagogische Forschung und Verfassen eigener Texte
Entwicklung eigener Konzepte und Präsentationen für Gehörbildungsstunden in Schulen, Musikschulen, Musikhochschulen bzw. Universitäten; neben Texten auch Internetangebote und Entwicklung von Unterrichtssoftware
Angebot von methodischen und unterrichtspraktischen Hilfestellungen für Veröffentlichungen bzw. Präsentationen bei wissenschaftlichen Kongressen

Lehrveranstaltungen

Lehrende	**Titel der Lehrveranstaltung**	**SWS**
Professor*innen sowie hauptamtlich	Einzelunterricht (E)	1

Lehrende Gehörbildung		

Masterstudiengang Musiktheorie/Gehörbildung (M. Mus.)					
Modul »Schwerpunkt II«			**Modulverantwortliche*r: Prof. Dr. Diemut Köhler-Massinger / Prof. Andreas Puhani / Prof. Kay Westermann**		
Semester	**Häufigkeit des Angebots**	**Dauer**	**Art**	**ECTS-Punkte**	**Studentische Arbeitsbelastung**
3	jährlich zum Winter-semester	2 Sem.	Pflicht	16	Gesamt: 440 h Präsenzstudium: 30 h Selbststudium: 410 h

Voraussetzungen für die Teilnahme (Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten für eine erfolgreiche Teilnahme sowie der Vorbereitungsmöglichkeiten zur Teilnahme)

keine

Prüfungsart / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)

Belegen der Lehrveranstaltungen; Modulprüfung Mappe oder Präsentation/Aufführung (Bearbeitungs- bzw. Vorbereitungszeit: zwei Semester), benotete Prüfungsleistung, prozentualer Anteil an der Gesamtnote 10%

Qualifikationsziele

- Steigerung der bei Modul »Schwerpunkt I« erworbenen Kompetenzen

Lehrinhalte

- Gleiche Lerninhalte wie bei Modul »Schwerpunkt I«, jedoch mit gesteigertem Schwierigkeitsgrad und komplexerer Thematik

Lehr- und Lernformen

- Einzelunterricht
- Seminar
- Im Wesentlichen dieselben Methoden wie bei Modul »Schwerpunkt I«, jedoch mit stärkerer Ausrichtung auf die individuellen Fähigkeiten und Interessenlagen der einzelnen Studierenden

Lehrveranstaltungen

Lehrende	Titel der Lehrveranstaltung	SWS
Professor*innen sowie hauptamtlich Lehrende Gehörbildung	Einzelunterricht (E)	1

2. Module Schwerpunkt I+II (bei Schwerpunkt Musiktheorie)

Masterstudiengang Musiktheorie/Gehörbildung (M. Mus.)					
Modul »Schwerpunkt I«				**Modulverantwortliche*r: Prof. Stefan Rohringer**	
Semester	**Häufigkeit des Angebots**	**Dauer**	**Art**	**ECTS-Punkte**	**Studentische Arbeitsbelastung**
1	jährlich zum Winter-semester	2 Sem.	Pflicht	16	Gesamt: 440 h Präsenzstudium: 30 h Selbststudium: 410 h

Voraussetzungen für die Teilnahme (Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten für eine erfolgreiche Teilnahme sowie der Vorbereitungsmöglichkeiten zur Teilnahme)

keine

Prüfungsart / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)

Belegen der Lehrveranstaltungen; Modulprüfung Mappe oder Präsentation/Aufführung (Bearbeitungs- bzw. Vorbereitungszeit: zwei Semester), mit »bestanden/nicht bestanden« bewertete Studienleistung

Qualifikationsziele

Im Modul »Schwerpunkt I« im Bereich Musiktheorie erwerben die Studierenden auf Grundlage ihrer vorherigen Studien vertiefte Kompetenzen in spezifischen Feldern musiktheoretischer Beschäftigung ihrer Wahl.

Lehrinhalte

Das Modul ist aufbauend und nach den Interessen der Studierenden angelegt. Es gewährt den Erwerb erweiterter Kenntnisse in den spezifischen von den Studierenden gewählten Feldern der Musiktheorie (künstlerisch, wissenschaftlich, pädagogisch).

Gemäß der jeweiligen Prüfungsform und -inhalte am Ende der einzelnen Studienjahre ergeben sich curriculare Schwerpunkte: in der Erstellung schriftlicher Arbeiten (Mappe) und/oder der Präsentation von Arbeitsergebnissen (Präsentation).

Lehr- und Lernformen

- Einzelunterricht
- Selbständiger Qualifikationserwerb
- Präsentation

Lehrveranstaltungen

Lehrende	**Titel der Lehrveranstaltung**	**SWS**
Verschiedene Lehrende	Einzelunterricht (E)	1

Masterstudiengang Musiktheorie/Gehörbildung (M. Mus.)					
Modul »Schwerpunkt II«				**Modulverantwortliche*r: Prof. Stefan Rohringer**	
Semester	**Häufigkeit des Angebots**	**Dauer**	**Art**	**ECTS-Punkte**	**Studentische Arbeitsbelastung**
3	jährlich zum Winter-semester	2 Sem.	Pflicht	16	Gesamt: 440 h Präsenzstudium: 30 h Selbststudium: 410 h

Voraussetzungen für die Teilnahme (Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten für eine erfolgreiche Teilnahme sowie der Vorbereitungsmöglichkeiten zur Teilnahme)

keine

Prüfungsart / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)

Belegen der Lehrveranstaltungen; Modulprüfung Mappe oder Präsentation/Aufführung (Bearbeitungs- bzw. Vorbereitungszeit: zwei Semester), benotete Prüfungsleistung, prozentualer Anteil an der Gesamtnote 10%

Qualifikationsziele

Im Modul »Schwerpunkt II« sichern und erweitern die Studierenden die im Modul »Schwerpunkt I« erworbenen Kompetenzen in spezifischen Feldern musiktheoretischer Beschäftigung ihrer Wahl. Sein erfolgreicher Abschluss ermöglicht eine qualifizierte berufliche Tätigkeit in den von den Studierenden gewählten Feldern der Musiktheorie oder angrenzenden Bereichen, in denen eine besondere musiktheoretische Kompetenz gefordert ist (künstlerisch, wissenschaftlich, pädagogisch).

Lehrinhalte

Das Modul ist aufbauend und nach den Interessen der Studierenden angelegt. Es gewährt die Sicherung und Erweiterung der Kenntnisse in den spezifischen von den Studierenden gewählten Feldern der Musiktheorie (künstlerisch, wissenschaftlich, pädagogisch).

Gemäß der jeweiligen Prüfungsform und -inhalte am Ende der einzelnen Studienjahre ergeben sich curriculare Schwerpunkte in der Erstellung schriftlicher Arbeiten (Mappe) und/oder der Präsentation von Arbeitsergebnissen (Präsentation).

Lehr- und Lernformen

- Einzelunterricht
- Selbständiger Qualifikationserwerb
- Präsentation

Lehrveranstaltungen

Lehrende	Titel der Lehrveranstaltung	SWS
Verschiedene Lehrende	Einzelunterricht (E)	1

3. Module Kernfach Gehörbildung I+II

Masterstudiengang Musiktheorie/Gehörbildung (M. Mus.)					
Modul »Kernfach Gehörbildung I«				**Modulverantwortliche*r: Prof. Andreas Puhani / Prof. Kay Westermann**	
Semester	**Häufigkeit des Angebots**	**Dauer**	**Art**	**ECTS-Punkte**	**Studentische Arbeitsbelastung**
1	jährlich zum Winter-semester	2 Sem.	Pflicht	8	Gesamt: 220 h Präsenzstudium: 60 h Selbststudium: 160 h

Voraussetzungen für die Teilnahme (Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten für eine erfolgreiche Teilnahme sowie der Vorbereitungsmöglichkeiten zur Teilnahme)

keine

Prüfungsart / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)

Belegen der Lehrveranstaltungen

Qualifikationsziele

Aufbauend auf die zu erwerbenden Kompetenzen im Bachelorstudiengang Musiktheorie/Gehörbildung werden folgende Qualifikationsziele angestrebt:

- Schulung einer flexiblen auditiven Wahrnehmungsfähigkeit zur Entwicklung eines kritischen Reflexionsvermögens
- Optimierung höranalytischer Kompetenzen, insbesondere unter Berücksichtigung der musikalischen Interpretation
- Flexibilität der auditiven Wahrnehmung zur Verbesserung der kritischen Reflexion
- Ausbildung bzw. Verbesserung der Fähigkeit des »urteilsfähigen Hörens«
- Stärkung der Selbstkompetenz und Kreativität der Studierenden

Lehrinhalte

- Exemplarische Auswahl von Werkbeispielen zum Thema Höranalyse unter Berücksichtigung der gesamten Bandbreite historischer und zeitgenössischer Musik (inklusive Film- und Popularmusik) und ihrer musikalischen Interpretationsmöglichkeiten (z. B. Historische Aufführungspraxis)
- Berücksichtigung von persönlichen Interessen und Detailkenntnissen der Studierenden bei der Auswahl der Lehrinhalte

Lehr- und Lernformen

- Seminar
- Praktische Übungen am Klavier und mit der Stimme, auch in Form von Improvisationen
- Transkriptionen komplexer Werkausschnitte
- Historisch und systematisch orientierte Höranalysen nach unterschiedlichen Methoden und Konzepten
- Interpretationsvergleiche

Lehrveranstaltungen

Lehrende	**Titel der Lehrveranstaltung**	**SWS**
Professor*innen sowie hauptamtlich Lehrende	Gehörbildung (G*)	2

Gehörbildung		

Masterstudiengang Musiktheorie/Gehörbildung (M. Mus.)					
Modul »Kernfach Gehörbildung II«				**Modulverantwortliche*r: Prof. Andreas Puhani / Prof. Kay Westermann**	
Semester	**Häufigkeit des Angebots**	**Dauer**	**Art**	**ECTS-Punkte**	**Studentische Arbeitsbelastung**
3	jährlich zum Winter-semester	2 Sem.	Pflicht	8	Gesamt: 220 h Präsenzstudium: 60 h Selbststudium: 160 h
Voraussetzungen für die Teilnahme (Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten für eine erfolgreiche Teilnahme sowie der Vorbereitungsmöglichkeiten zur Teilnahme)					
keine					
Prüfungsart / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)					
Belegen der Lehrveranstaltungen; a) Modul-Teilprüfung mündlich-praktisch (30 Minuten), benotete Prüfungsleistung, prozentualer Anteil an der Gesamtnote 10%; b) Modul-Teilprüfung schriftlich (90 Minuten), benotete Prüfungsleistung, prozentualer Anteil an der Gesamtnote 10%;					
Qualifikationsziele					
• Steigerung der bei Modul »Kernfach Gehörbildung I« erworbenen Kompetenzen					
Lehrinhalte					
• Gleiche Lehrinhalte wie bei Modul »Kernfach Gehörbildung I«, hier jedoch mit gesteigertem Schwierigkeitsgrad und komplexer Thematik					
Lehr- und Lernformen					
• Im Wesentlichen dieselben Methoden wie bei Modul »Kernfach Gehörbildung I«, ebenfalls mit individueller Ausrichtung auf den einzelnen Studierenden und der Optimierung von Leistungspotenzialen der Studierenden • Seminar					
Lehrveranstaltungen					
Lehrende	**Titel der Lehrveranstaltung**				**SWS**
Professor*innen sowie hauptamtlich Lehrende Gehörbildung	Gehörbildung (G*)				2

4. Module Kernfach Musiktheorie I+II

Masterstudiengang Musiktheorie/Gehörbildung (M. Mus.)					
Modul »Kernfach Musiktheorie I«			**Modulverantwortliche*r: Prof. Stefan Rohringer**		
Semester	**Häufigkeit des Angebots**	**Dauer**	**Art**	**ECTS-Punkte**	**Studentische Arbeitsbelastung**
1	jährlich zum Winter-semester	2 Sem.	Pflicht	8	Gesamt: 220 h Präsenzstudium: 60 h Selbststudium: 160 h

Voraussetzungen für die Teilnahme (Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten für eine erfolgreiche Teilnahme sowie der Vorbereitungsmöglichkeiten zur Teilnahme)

keine

Prüfungsart / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)

Belegen der Lehrveranstaltungen

Qualifikationsziele

Im Modul »Kernfach Musiktheorie I« vertiefen die Studierenden ihre Kompetenzen vorheriger Studien im Bereich der Musikanalytik und der Komposition in historischen Stilen. Sein erfolgreicher Abschluss ermöglicht, Musikwerke ausgesuchter historischer und zeitgenössischer Stilistik selbständig zu untersuchen und zu erklären (Musikanalytik) und in schriftlicher Form zu reproduzieren (Komposition in historischen Stilen).

Lehrinhalte

Das Modul gewährt den Studierenden den Erwerb erweiterter Kenntnisse in ausgesuchten Epochen- und Personalstilen der westlichen Kunstmusik (einschließlich populärer Musik) des 15. bis 21. Jahrhunderts durch Stilübung und Analyse im Zeichen von Produktion- und Rezeptionsästhetik (»historisch«) und ermöglicht eine eingehende Beschäftigung mit spezifischen Theorien und Methoden der musikalischen Analyse (»historisch« und »systematisch«).

Gemäß der jeweiligen Prüfungsform und -inhalte am Ende der einzelnen Studienjahre ergibt sich ein curricularer Schwerpunkt in der Verschriftlichung kompositorischer und analytischer Arbeiten.

Lehr- und Lernformen

- Einzel- und/oder Kleingruppenunterricht
- Selbständiger Qualifikationserwerb

Lehrveranstaltungen

Lehrende	Titel der Lehrveranstaltung	SWS
Verschiedene Lehrende	Musiktheorie (G*)	2

Masterstdiengang Musiktheorie/Gehörbildung (M. Mus.)					
Modul »Kernfach Musiktheorie II«			**Modulverantwortliche*r: Prof. Stefan Rohringer**		
Semester	**Häufigkeit des Angebots**	**Dauer**	**Art**	**ECTS-Punkte**	**Studentische Arbeitsbelastung**
3	jährlich zum Winter-semester	2 Sem.	Pflicht	9	Gesamt: 247,5 h Präsenzstudium: 75 h Selbststudium: 172,5 h

Voraussetzungen für die Teilnahme (Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten für eine erfolgreiche Teilnahme sowie der Vorbereitungsmöglichkeiten zur Teilnahme)

keine

Prüfungsart / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)

Belegen der Lehrveranstaltungen; a) Modul-Teilprüfung mündlich-praktisch (25 Minuten), benotete Prüfungsleistung, prozentualer Anteil an der Gesamtnote 10%; b) Modul-Teilprüfung schriftlich (300 Minuten), benotete Prüfungsleistung, prozentualer Anteil an der Gesamtnote 10%;

Qualifikationsziele

Im Modul »Kernfach Musiktheorie II« sichern und erweitern die Studierenden ihre im Modul »Kernfach Musiktheorie I« erworbenen Kompetenzen im Bereich der Musikanalytik und der Komposition in historischen Stilen und ergänzen sie um die Möglichkeit, diese am Tasteninstrument zu demonstrieren. Sein erfolgreicher Abschluss vermehrt die Möglichkeiten, Musikwerke ausgesuchter historischer und zeitgenössischer Stilistik selbständig zu untersuchen und zu erklären (Musikanalytik) und nicht nur in schriftlicher, sondern auch mündlich-praktischer Form zu reproduzieren (Komposition in historischen Stilen).

Lehrinhalte

Das Modul gewährt den Studierenden die Sicherung und Erweiterung ihrer Kenntnisse in ausgesuchten Epochen- und Personalstilen der westlichen Kunstmusik (einschließlich Populärer Musik) des 15. bis 21. Jahr-hunderts durch Stilübung und Analyse im Zeichen von Produktion- und Rezeptionsästhetik (»historisch«) und ermöglicht eine eingehende Beschäftigung mit spezifischen Theorien und Methoden der musikalischen Analyse (»historisch« und »systematisch«).

Gemäß der jeweiligen Prüfungsform und -inhalte am Ende der einzelnen Studienjahre ergeben sich curriculare Schwerpunkte in der Verschriftlichung kompositorischer und analytischer Arbeiten sowie in der praktischen Arbeit am Tasteninstrument.

Lehr- und Lernformen

- Einzel- und/oder Kleingruppenunterricht
- Selbständiger Qualifikationserwerb

Lehrveranstaltungen

Lehrende	Titel der Lehrveranstaltung	SWS
Verschiedene Lehrende	Musiktheorie (G*)	2
Verschiedene Lehrende	Klavierpraxis (G)	1 (nur im WS)

5. Modul Abschlussmodul

Masterstudiengang Musiktheorie/Gehörbildung (M. Mus.)					
Modul »Abschlussmodul«				**Modulverantwortliche*r: Professor*innen sowie hauptamtlich Lehrende**	
Semester	**Häufigkeit des Angebots**	**Dauer**	**Art**	**ECTS-Punkte**	**Studentische Arbeitsbelastung**
2	jährlich zum Winter-semester	3 Sem.	Pflicht	16	Gesamt: 440 h Präsenzstudium: ca. 45 h Selbststudium: ca. 395 h

Voraussetzungen für die Teilnahme (Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten für eine erfolgreiche Teilnahme sowie der Vorbereitungsmöglichkeiten zur Teilnahme)

keine

Prüfungsart / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)

a) Modul-Teilprüfung »Masterarbeit«, schriftlich (Bearbeitungszeit 45 Wochen), benotete Prüfungsleistung, prozentualer Anteil an der Gesamtnote 20%
b) Modul-Teilprüfung »Disputation«, mündlich (20 Minuten), benotete Prüfungsleistung, prozentualer Anteil an der Gesamtnote 5%

Qualifikationsziele

Im Modul »Abschlussmodul« verknüpfen die Studierenden ihre Kompetenzen im Bereich des wissenschaftlichen Arbeitens mit der selbständigen Aneignung fachwissenschaftlicher Inhalte und der Verfolgung eigener Forschungsziele (Masterarbeit). Sie dokumentieren die vervollkommnete Befähigung zur Präsentation und Kommunikation in Forschung und Wissenschaft (Disputation). Der erfolgreiche Abschluss des Moduls erlaubt den Studierenden den selbsttätigen Anschluss an aktuelle Forschungsdiskurse.

Lehrinhalte

In der Masterarbeit ist ein Thema der Musiktheorie oder Gehörbildung zu bearbeiten. Das Thema hat einen systematischen und/oder historischen Schwerpunkt. Die Bearbeitung erfolgt nach anerkannten Standards des Wissenschaftssystems.

Lehr- und Lernformen

- Schriftliche Arbeit (Masterarbeit)
- Wissenschaftliches Streitgespräch (Disputation)

Lehrveranstaltungen

Lehrende	Titel der Lehrveranstaltung	SWS
Verschiedene Lehrende, Professor*innen sowie hauptamtlich Lehrende Gehörbildung	Masterarbeit	
	Disputation	

6. Modul Professionalisierung

Masterstudiengang Musiktheorie/Gehörbildung (M. Mus.)					
Modul »Professionalisierung«				**Modulverantwortliche*r: Prof. Stefan Rohringer**	
Semester	**Häufigkeit des Angebots**	**Dauer**	**Art**	**ECTS-Punkte**	**Studentische Arbeitsbelastung**
1	jährlich zum Winter-semester	2 Sem.	Pflicht	9	Gesamt: 247,5 h Präsenzstudium: 120 h Selbststudium: 227,5 h

Voraussetzungen für die Teilnahme (Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten für eine erfolgreiche Teilnahme sowie der Vorbereitungsmöglichkeiten zur Teilnahme)

keine

Prüfungsart / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)

Belegen der Lehrveranstaltungen; Modul-Teilprüfung »Performance Studies« oder »Schreiben über Musik«, schriftlich (Bearbeitungszeit zwei Semester), benotete Prüfungsleistung, prozentualer Anteil an der Gesamtnote 5%; Modul-Teilprüfung »Multimedia/Projekte« (schriftlich, Bearbeitungszeit zwei Semester und mündlich: 15 Minuten Präsentation und 10 Minuten Kolloquium), benotete Prüfungsleistung, prozentualer Anteil an der Gesamtnote 5%

Qualifikationsziele

Im Hinblick auf die thematische Breite des Fachs Musiktheorie werden im Modul »Professionalisierung I« Kompetenzen vermittelt, die in einer sich immer weiter ausdifferenzierenden musiktheoretischen Community als grundlegend gelten dürfen. Dazu gehören, Themen der Musiktheorie und/oder Gehörbildung gezielt für ein spezifisches Publikum schriftlich ausarbeiten (Schreiben über Musik) sowie das Verhältnis musikalischer Analyse und Aufführungspraxis bzw. deren Geschichte unter Berücksichtigung des kulturgeschichtlichen Kontextes reflektieren zu können (Performance Studies). Bei dem zuletzt genannten Punkt geht es auch darum, inwiefern musikalische Analyse Einfluss auf die klangliche Interpretation von Musik nimmt und Interpretation und Interpretationsgeschichte sich in bestimmten Modellen musikalischer Analyse wiederfinden. Nicht zuletzt ist es für zukünftige Vertreter*innen des Fachs eine wichtige Kompetenz, individuell-künstlerische Vorhaben zu planen und unter Einbezug des Computers und entsprechender Software (Notations- und/oder Sequenzersoftware) realisieren zu können (Multimedia / Projekte).

Lehrinhalte

<u>Performance Studies:</u>
- Anhand von Musikwerken unterschiedlicher Epochen- und oder Personalstilen wird untersucht, inwiefern musikalische Analyse Einfluss auf die klangliche Interpretation von Musik nimmt und Interpretation und Interpretationsgeschichte sich in bestimmten Modellen der musikalischen Analyse niederschlagen.

<u>Schreiben über Musik:</u>
- Bestimmung von musiktheoretischen Inhalten für eine bestimmte Zielgruppe
- Erarbeiten eines Bewusstseins für die Problematik notwendiger thematischer Eingrenzungen
- Planung eines Textes (Konzept)
- Fähigkeit, gleiche Inhalte in verschiedenen Schreibstilen auszuarbeiten (z.B. einen Text für die Schule, ein Konzert, eine Zeitschrift etc.)

<u>Multimedia / Projekte:</u>
- Kenntnis der Möglichkeiten von Notations- und Sequenzersoftware
- Fähigkeiten, Notations- und Sequenzersoftware unter besonderer Berücksichtigung von Shortcuts zu bedienen

- Reflexion von Problemen der Projektrealisierung und Erarbeitung gezielter Problemlösungsstrategien

Lehr- und Lernformen

Performance Studies:
- Einzel- und/oder Kleingruppenunterricht
- Selbständiger Qualifikationserwerb

Schreiben über Musik:
- Gruppenarbeit zur Erarbeiten exemplarischer Texte
- Übungen zum Zusammenfassen und Bewerten von Texten
- Diskussion
- Hausarbeit (Schreiben von Texten)

Multimedia (I):
- Präsentation (Überblick) zu kommerzieller und OpenSource-Software
- Lernvideos (z.B. Cubase) zur Bedienung komplexer Software
- Angeleitete Aufgaben zur Bedienung von Software
- Übungen und Erarbeiten selbständiger Lösungen zur Midi-, Audio- und Filmbearbeitung
- Gruppengespräche zu den individuellen Projekten

Lehrveranstaltungen

Lehrende	Titel der Lehrveranstaltung	SWS
Verschiedene Lehrende	Performance Studies (S*)	2 (nur 1. Semester)
Verschiedene Lehrende	Schreiben über Musik (S*)	2 (nur 1. Semester)
Verschiedene Lehrende	Multimedia/Projekte (S*)	2

7. Module Methodik und Didaktik I+II

Masterstudiengang Musiktheorie/Gehörbildung (M. Mus.)					
Modul »Methodik und Didaktik I«				**Modulverantwortliche*r: Prof. Dr. Diemut Köhler-Massinger**	
Semester	**Häufigkeit des Angebots**	**Dauer**	**Art**	**ECTS-Punkte**	**Studentische Arbeitsbelastung**
1	jährlich zum Winter-semester	2 Sem.	Pflicht	4	Gesamt: 110 h Präsenzstudium: 30 h Selbststudium: 80 h

Voraussetzungen für die Teilnahme (Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten für eine erfolgreiche Teilnahme sowie der Vorbereitungsmöglichkeiten zur Teilnahme)

keine

Prüfungsart / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)

Belegen der Lehrveranstaltungen; Modulprüfung praktisch-mündlich (40 Minuten), benotete Prüfungsleistung, prozentualer Anteil an der Gesamtnote 7,5%

Qualifikationsziele

Die Studierenden sollen die Fähigkeit erwerben, methodisch durchdachte und didaktisch sinnvolle Konzepte zur Planung von Gehörbildungsunterricht und Hörerziehung zu entwickeln. Die fachdidaktische Ausbildung im Rahmen des Master-Studiengangs erfolgt dabei unter Berücksichtigung eines erweiterten Spektrums an Auszubildenden: Zum einen sollen die angehenden Gehörbildungslehrer Kompetenzen entwickeln, Musikstudierende verschiedener Fachstudiengänge auf noch höherem Niveau auszubilden, als im Rahmen des BA-Studiengangs. Daneben sollen sie Fähigkeiten und Kenntnisse erwerben, um in ihrem späteren Berufsleben auch Kinder, Jugendliche und Erwachsene – unabhängig von Alter, sozialer Herkunft und Bildungsstand – in den Fächern Gehörbildung und Hörerziehung unterrichten zu können.

Lehrinhalte

- Erweiterung und Vertiefung der beim BA-Studiengang behandelten Lerninhalte zur Ausbildung von Lehrenden im Rahmen der Hochschul-Gehörbildung
- Lehrpläne, Leitfäden und aktuelle fachwissenschaftliche Literatur zur Gehörbildung mit Kindern und Jugendlichen bei Instrumentalunterricht, schulischem Musikunterricht, Flüchtlingsintegration, Frühförderung musikalisch Hochbegabter etc.
- Aspekte zur Gehörbildung in der Erwachsenenbildung: VHS, Musikschulen etc.
- Musik- und konzertpädagogische Konzeptionen zur Hörerziehung für Kinder, Jugendliche und Erwachsene an Opern- und Konzerthäusern
- Hörerziehung und Gehörbildung im gerontologischen Bereich (Senior*innenheime etc.)

Die Lehrinhalte orientieren sich dabei auch an Neigung und Interesse der Studierenden.

Lehr- und Lernformen

- Seminar mit Hausaufgaben, Referaten und Lehrversuchen,
- Ggf. auch Exkursionen (Teilnahmepflicht),
- Betreuung von Lehrversuchen zu
  - Hörerziehung
  - Gehörbildung und
  - Höranalyse, je nach Interessenlage der Studierenden – mit verschiedenen Gruppen an der HMTM oder an anderen (Ausbildungs-) Instituten inkl. Vor- und Nachbesprechung

Lehrveranstaltungen		
Lehrende	**Titel der Lehrveranstaltung**	**SWS**
Prof. Dr. Diemut Köhler-Massinger	Didaktik, Methoden und Lehrproben (S*)	1

Masterstudiengang Musiktheorie/Gehörbildung (M. Mus.)					
Modul »Methodik und Didaktik II«			**Modulverantwortliche*r: Prof. Stefan Rohringer**		
Semester	**Häufigkeit des Angebots**	**Dauer**	**Art**	**ECTS-Punkte**	**Studentische Arbeitsbelastung**
3	jährlich zum Winter-semester	2 Sem.	Pflicht	4	Gesamt: 110 h Präsenzstudium: 30 h Selbststudium: 80 h

Voraussetzungen für die Teilnahme (Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten für eine erfolgreiche Teilnahme sowie der Vorbereitungsmöglichkeiten zur Teilnahme)

keine

Prüfungsart / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)

Belegen der Lehrveranstaltungen; Modulprüfung praktisch-mündlich (40 Minuten), benotete Prüfungsleistung, prozentualer Anteil an der Gesamtnote 7,5%

Qualifikationsziele

Gegenstand dieses Moduls ist die Kompetenz, Musiktheorie im vollen Umfang und unter Berücksichtigung der professionellen Musikausbildungsstätten (Musikhochschulen und Universitäten) unterrichten zu können. Für diese Kompetenz müssen Inhalte validiert und didaktisch aufbereitet werden können. Die Schwerpunkte liegen dabei sowohl in der Erstellung von Unterrichtsentwürfen zu unterschiedlichen Themen des gesamten Spektrums der Musiktheorie als auch auf der Erlangung von Erfahrung in Form praktischer Unterrichtsversuche.

Lehrinhalte

- Aktuelle fachwissenschaftliche Literatur zur Musiktheorie
- Lehrpläne
- Musik- und konzertpädagogische Konzeptionen, in denen Musiktheorie von Bedeutung ist oder sein könnte

Lehr- und Lernformen

- Seminar zur Förderung des eigenverantwortliches Lernens der Lehrinhalte
- Präsentation von Unterrichtskonzeptionen
- Lehrversuche und Betreuung von Lehrversuchen (nach Möglichkeit)
- Exkursionen (nach Möglichkeit)

Lehrveranstaltungen		
Lehrende	**Titel der Lehrveranstaltung**	**SWS**
Verschiedene Lehrende	Didaktik, Methoden und Lehrproben (S*)	1

8. Module Künstlerische Praxis I+II

Masterstudiengang Musiktheorie/Gehörbildung (M. Mus.)					
Modul »Künstlerische Praxis I«				**Modulverantwortliche*r: Prof. Thomas Böckheler / Prof. Thomas Gropper**	
Semester	**Häufigkeit des Angebots**	**Dauer**	**Art**	**ECTS-Punkte**	**Studentische Arbeitsbelastung**
1	jährlich zum Winter-semester	2 Sem.	Pflicht	4	Gesamt: 110 h Präsenzstudium: 30 h Selbststudium: 80 h

Voraussetzungen für die Teilnahme (Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten für eine erfolgreiche Teilnahme sowie der Vorbereitungsmöglichkeiten zur Teilnahme)

keine

Prüfungsart / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)

Belegen der Lehrveranstaltungen

Qualifikationsziele

Klavier:
Die Studierenden erwerben pianistische Fähigkeiten, die sie in die Lage versetzen, anspruchsvolle Solostücke künstlerisch und stilistisch differenziert vorzutragen.

Gesang:
Die Studierenden verfügen über eine gefestigte Technik und gestalterische Möglichkeiten. Sie haben ihre Unterrichtsliteratur stilistisch und ausdrucksmäßig erweitert.

Lehrinhalte

Klavier:
- Klaviertechnische Studien, Etüden.
- Studium anspruchsvoller Klavierwerke.
- Erweitertes Generalbassspiel

Gesang:
- Erweiterung und Festigung des Übungsangebotes
- Erarbeitung gezielter und problembezogener stimmlicher Herangehensweisen
- Anspruchsvollere Stücke unterschiedlicher Genres, besonderer Schwerpunkt auf Literatur, die aus Sicht der Gehörbildung anspruchsvoll ist

Lehr- und Lernformen

Klavier:
- Einzelunterricht
- Erklärung
- Diskussion
- Anleitung zur Eigenbeobachtung

Gesang:
- Einzelunterricht
- Unterrichtsgespräch
- Individuelle Stimmbildung
- Allgemeines und dazu persönlichkeitsbezogenes Übungsangebot

- Entwicklung der Selbstwahrnehmung
- Vorbild und Abnahme
- Diskussion verschiedener Übungs- und Erarbeitungswege für verschiedene Stile und Problemstellungen, Aufnahme der Stimme und gemeinsames Besprechen

Lehrveranstaltungen

Lehrende	Titel der Lehrveranstaltung	SWS
Verschiedene Lehrende	Klavier/Gesang (E)	1

Masterstudiengang Musiktheorie/Gehörbildung (M. Mus.)					
Modul »Künstlerische Praxis II«			**Modulverantwortliche*r: Prof. Thomas Böckheler / Prof. Thomas Gropper**		
Semester	**Häufigkeit des Angebots**	**Dauer**	**Art**	**ECTS-Punkte**	**Studentische Arbeitsbelastung**
3	jährlich zum Winter-semester	2 Sem.	Pflicht	4	Gesamt: 110 h Präsenzstudium: 30 h Selbststudium: 80 h

Voraussetzungen für die Teilnahme (Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten für eine erfolgreiche Teilnahme sowie der Vorbereitungsmöglichkeiten zur Teilnahme)

keine

Prüfungsart / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)

Belegen der Lehrveranstaltungen

Qualifikationsziele

Klavier:
Die Studierenden erwerben pianistische Fähigkeiten, die sie in die Lage versetzen, anspruchsvolle Solostücke und Kammermusikwerke künstlerisch und stilistisch differenziert vorzutragen. Sie werden dazu befähigt, öffentlich aufzutreten.

Gesang:
Die Studierenden verfügen über stilistische Vielfalt und eine breite stimmliche Ausdruckspalette. Sie haben Repertoire für Auftritt und Prüfung erarbeitet sowie anspruchsvollere Gesangsliteratur technisch und musikalisch durchdrungen.

Lehrinhalte

Klavier:
- Klaviertechnische Studien, Etüden.
- Studium anspruchsvoller Klavier- und Kammermusikwerke.
- Erweitertes Partiturspiel

Gesang:
- Anspruchsvolle Übungen und Einsingsequenzen, anspruchsvollere Literatur bis hin zu Arien und Soloszenen

Lehr- und Lernformen
<u>Klavier:</u> • Einzelunterricht • Erklärung • Diskussion • Anleitung zur Eigenbeobachtung • Auftrittstraining <u>Gesang:</u> • Einzelunterricht • Unterrichtsgespräch • Individuelle Stimmbildung • Allgemeines und dazu persönlichkeitsbezogenes Übungsangebot • Entwicklung der Selbstwahrnehmung • Vorbild und Abnahme • Auftrittstraining, Vor- und Nachbereitung von Auftritten und Prüfung

Lehrveranstaltungen		
Lehrende	**Titel der Lehrveranstaltung**	**SWS**
Verschiedene Lehrende	Klavier/Gesang (E)	1

9. Module Wahlpflicht I+II

Masterstudiengang Musiktheorie/Gehörbildung (M. Mus.)					
Modul »Wahlpflicht I«				**Modulverantwortliche*r: Prof. Klaus Mohr**	
Semester	**Häufigkeit des Angebots**	**Dauer**	**Art**	**ECTS-Punkte**	**Studentische Arbeitsbelastung**
1	jährlich zum Winter-semester	1 Sem.	Pflicht	4	Gesamt: 110 h Präsenzstudium: ca. 60 h Selbststudium: ca. 50 h

Voraussetzungen für die Teilnahme (Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten für eine erfolgreiche Teilnahme sowie der Vorbereitungsmöglichkeiten zur Teilnahme)

keine

Prüfungsart / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)

Belegen der Lehrveranstaltungen; Testate (Anwesenheitspflicht 80% bzw. 90% lt. jeweiliger FPSO)

Qualifikationsziele

Der Wahlpflichtbereich ist ein in das Studium von Bachelor- und Masterstudiengängen fest integrierter »Freiraum«, welcher der Ergänzung des Studiums dient. Die Studierenden haben die Möglichkeit, eigene Interessen zu vertiefen und individuelle Schwerpunkte zu setzen. Die Studierenden müssen die Inhalte des Wahlpflichtmoduls aus dem von der Hochschule vorgegebenen Angebot eigenständig organisieren.

Grundlegendes Ziel des Wahlpflichtmoduls ist der Erwerb von Fähigkeiten und Kompetenzen, die den persönlichen und künstlerischen Horizont nach individueller Interessenlage der Studierenden erweitern. Zusätzlich ist es möglich, Kompetenzen zu erwerben, welche den Einstieg ins Berufsleben erleichtern.

Je nach Wahl der Lehrveranstaltungen können sich die Studierenden zum Beispiel auch Strategien aneignen, um physische und psychische Belastungen, die mit dem Musiker*inberuf verbunden sind, zu bewältigen.

Mit dem Absolvieren des Wahlpflichtmoduls haben die Studierenden nicht nur Kompetenzen mit Blick auf die gewählten Lehrveranstaltungen erworben. Sie haben – wie für das zukünftige Arbeitsleben relevant – gelernt, ihren »Arbeitsbereich« (in diesem Fall: das Wahlpflichtmodul) selbständig zu organisieren.

Lehrinhalte

Es gibt semesterweise wechselnde, spezielle Angebote, welche das Unterrichtsangebot aus dem Pflichtbereich ergänzen, vertiefen und erweitern.

Lehr- und Lernformen

- Seminar
- Übung
- Einzelunterricht
- Gruppenunterricht

Lehrveranstaltungen

Lehrende	Titel der Lehrveranstaltung	SWS
Verschiedene Lehrende	Lehrveranstaltungen nach Wahl der Studierenden (gem. FPSO für den Studiengang)	Keine SWS-Angabe

		möglich

Masterstudiengang Musiktheorie/Gehörbildung (M. Mus.)					
Modul »Wahlpflicht II«			**Modulverantwortliche*r: Prof. Klaus Mohr**		
Semester	**Häufigkeit des Angebots**	**Dauer**	**Art**	**ECTS-Punkte**	**Studentische Arbeitsbelastung**
4	jährlich zum Winter-semester	1 Sem.	Pflicht	10	Gesamt: 275 h Präsenzstudium: ca. 150 h Selbststudium: ca. 125 h
Voraussetzungen für die Teilnahme (Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten für eine erfolgreiche Teilnahme sowie der Vorbereitungsmöglichkeiten zur Teilnahme)					
keine					
Prüfungsart / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)					
Belegen der Lehrveranstaltungen; Testate (Anwesenheitspflicht 80% bzw. 90% lt. jeweiliger FPSO)					
Qualifikationsziele					
Siehe Modul »Wahlpflicht I«					
Lehrinhalte					
Siehe Modul »Wahlpflicht I«					
Lehr- und Lernformen					
Siehe Modul »Wahlpflicht I«					
Lehrveranstaltungen					

Lehrende	Titel der Lehrveranstaltung	SWS
Verschiedene Lehrende	Lehrveranstaltungen nach Wahl der Studierenden (gem. FPSO für den Studiengang)	Keine SWS-Angabe möglich

Erläuterungen

1. Hinweis zu den Prüfungen: Der Begriff »Studienleistung« wird dann benutzt, wenn es sich um eine Prüfung handelt, die nicht in die Gesamtnote eingerechnet wird. Eine »Studienleistung« kann benotet, oder aber mit »bestanden/nicht bestanden« bewertet werden. Der Begriff »Prüfungsleistung« wird dann verwendet, wenn die Prüfung benotet wird und diese Note zwingend in die Gesamtnote eingerechnet wird. Studien- und Prüfungsleistungen sind in den jeweiligen Fachprüfungs- und Studienordnungen transparent ausgewiesen.

2. Berechnung der studentischen Arbeitsbelastung (»Workload«):
   1 ECTS entspricht im Mittel einer Arbeitsbelastung von 27,5 Stunden. Daraus ergibt sich die Gesamtbelastung aus (n ECTS x 27,5) h.
   Das Präsenzstudium bezeichnet die Zeit, welche ein* Studierende*r für die einzelnen Lehrveranstaltungen an der Hochschule für das jeweilige Modul aufwenden muss. Dabei wird von einer durchschnittlichen Unterrichtsdauer von 15 Wochen pro Semester ausgegangen, also (n SWS x 15) h.
   Die Zeit für das Selbststudium ergibt sich aus der Differenz Gesamtbelastung ./.Präsenzstudium.

3. Abkürzungen:

M. Mus.	Master of Music
E	Einzelunterricht
ECTS	»European Transfer Credit System«
FPSO	Fachprüfungs- und Studienordnung
G	Gruppenunterricht
LV	Lehrveranstaltung
S	Seminar
Sem.	Semester
s.o.	siehe oben
s.u.	siehe unten
SWS	Semesterwochenstunden
Ü	Übung
V	Vorlesung

Impressum

Hochschule für Musik und Theater München
Arcisstraße 12
80333 München

Hinweis: Dieses Modulhandbuch besitzt keine Rechtsverbindlichkeit. Bei Abweichungen oder Unstimmigkeiten ist allein die Fachprüfungs- und Studienordnung in der Form ihrer amtlichen Bekanntmachung maßgeblich.